Reglement Verbandsmeisterschaft Gymnastik/Team-Aerobic und Geräteturnen

1. Sinn und Zweck

Dieses Reglement bildet die Grundlage für die Durchführung der Verbandsmeisterschaft Gymnastik/Team-Aerobic und Geräteturnen, welche jeweils am Verbandsturnfest des Laufentaler Turnverbandes (LTV) durchgeführt wird.

2. Genehmigung des Reglements

Das Reglement wird durch die Delegiertenversammlung des LTV genehmigt und in Kraft gesetzt.

3. Zuständigkeit

Für die Verbandsmeisterschaft in der Gymnastik/Team-Aerobic und Geräteturnen ist das TK des LTV zuständig.

4. Teilnahmeberechtigung

Zur Teilnahme berechtigt sind jeweils die vier Riegen mit der höchsten Bewertung in der Sparte Gymnastik/Team-Aerobic und Geräteturnen des Vereinswettkampfes Aktive. Wenn eine Riege freiwillig auf den Wettkampf verzichtet, so kann die nächstbeste Riege aus dem Vereinswettkampf nachrücken. Es sind nur Riegen aus dem LTV teilnahmeberechtigt. Ausnahme: An Regionalturnfesten, welche zusammen mit dem Turnverband Dorneck/Thierstein durchgeführt werden, sind auch die Riegen dieses Verbandes zugelassen.

5. Austragungsmodus

Die Reihenfolge des Wettkampfes wird nach Möglichkeit ausgelost. Die Riegen turnen in der Verbandsmeisterschaft mit gleichviel Turner/Innen wie im Vereinswettkampf. Turnende, welche sich im Vereinswettkampf verletzt haben, werden im Bestand mitgezählt, sofern ein Arztzeugnis der Sanität vorliegt. Die Rangliste aus der Verbandsmeisterschaft hat keinen Einfluss auf die Rangierung im Vereinswettkampf.

6. Taxation

Die Bewertung erfolgt gemäss den gültigen Taxationsvorschriften. Doppelprogramme werden gleich bewertet wie einfache Programme. Die Wettkampfleitung entscheidet über die Art der Bewertung. Es stehen zwei Arten zur Verfügung.

a) **Notengebung**
Normale Notengebung, gemäss STV
Die Riege mit der höchsten Note im Finalwettkampf erhält den Titel des Verbandsmeisters in der Sparte Gymnastik /Team-Aerobic und Geräteturnen.

oder

b) **Rangpunkte**
Es werden keine Noten verteilt, sondern Rangpunkte. Es muss eine ungerade Zahl an Wertungsrichtern eingesetzt werden.
Die Riege mit der tiefsten Rangpunktzahl erhält den Titel des Verbandsmeisters in der Sparte Gymnastik /Team-Aerobic und Geräteturnen. Haben zwei Riegen die gleiche Punktzahl, so erhält diese den Titel, welche die meisten Erstplatzierungen erhalten hat. Stimmen auch diese Werte überein, erhalten zwei oder mehrere Riegen den Titel des Verbandsmeisters in der Sparte Gymnastik/Team-Aerobic und Geräteturnen.

7. Wettkampfleitung und Wertungsrichter

Die Wettkampfleitung liegt in den Händen des TK LTV. Das Wertungsgericht ist das gleiche wie im Vereinswettkampf. Für Vorstandsmitglieder des LTV und Wertungsrichter gelten punkto Mitturnens in einem Verein die entsprechenden Weisungen für das Verbandsturnfest.
Wettkampfeinsprachen sind bis 15 Minuten nach Bekanntgabe der Punktzahl der Wettkampfleitung schriftlich zu unterbreiten. Gleichzeitig ist eine Rekursgebühr von Fr. 50.-- abzugeben. Die Wettkampfleitung entscheidet endgültig. Bei Ablehnung verfällt die Rekursgebühr.

8. Auszeichnungen

Es werden je drei Auszeichnen vergeben. Die erstplatzierte Riege erhält den Titel des Verbandsmeisters in der Sparte Gymnastik/Team-Aerobic und Geräteturnen sowie eine Auszeichnung. Die zweit- und drittplatzierten Riegen erhalten je eine Auszeichnung.

9. Ausnahmen

Alle in diesem Reglement nicht enthaltenen Fälle werden durch die Wettkampfleitung endgültig entschieden.

10. Schlussbestimmungen

10.1. Inkraftsetzung

Dieses Reglement tritt am 1. Januar 2011 in Kraft und ersetzt alle vorhergehenden Reglemente der Verbandsmeisterschaft Gymnastik/Team-Aerobic.

10.2. Ergänzungen und Anpassungen

Änderungen dieses Reglements bedürfen des einfachen Mehrs an der Delegiertenversammlung des LTV.

Genehmigt an der Delegiertenversammlung des LTV vom 29. Oktober 2010 in Wahlen.

Laufentaler Turnverband

Präsidentin	Technische Leiterin
Elsbeth Richterich	Jasmin Fringeli